



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

Sitzungstermin:	Montag, 12.01.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstraße 1, 17493 Greifswald

Anwesend

Vorsitz

Marion Heinrich

Mitglied

Uwe Leibelt

Dirk Schwarzrock

Dr. Christine Fast ab 18:08 Uhr

Bernd Fleischmann

Ilona Fleischmann

Bärbel Hammerschmidt

Maria-Theresia Koch ab 18:30 Uhr

M.A. Arne Last

Verwaltung:

Achim Lerm

Dezernent für Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und
Brandschutz, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Jonas Dietrich

Kanzlei der Bürgerschaft

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2025
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 11 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Effiziente Sitzungsgestaltung, Protokollierung und Regeln zum Umgang miteinander
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 9 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Heinrich eröffnet die Sitzung, stellt Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2025

Eine kleine redaktionelle Änderung bei TOP 4 wurde zur Kenntnis gegeben.
Bei TOP 13 wurden als Anlagen zur Niederschrift die Beantwortung der Verwaltung (Wildschweine im Ort, freilaufende Hunde) beschlossen. Eine beantragte Protokollergänzung des Herrn Schwarzrock hinsichtlich einer Äußerung eines OTV-Mitglieds und seiner Gegenrede erhielt nicht die erforderliche Mehrheit.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	4

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Hr. Conraths berichtet über den Stand bei den Schallschutzmaßnahmen im OTZ. Die Fa. AEN war um Einschätzung gebeten worden. Lt. deren Meinung sind die Möglichkeiten jetzt optimal genutzt.

Weitere Nutzung des Ortsteilzentrums

Die weitere Nutzung des Ortsteilzentrums soll Gegenstand der nächsten Sitzungen der Ortsteilvertretung Riems und des Vereins Riemser Möwen e. V. sein.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Problem der freilaufenden Hunde im Ortsteil:

Das Angebot der Stadtverwaltung zur Sitzung der OTV am 16.03.26 einen Vertreter der Stadt zu schicken, der den Inhalt der Hundehalter-VO und insbesondere deren Gültigkeitsbereich erläutern würde und zu dem aktiv auch Hundebesitzer im Ort angesprochen und eingeladen werden könnten, wurde besprochen.

Hr. Schwarzrock schlug vor, diese Veranstaltung unter dem Dach des Heimatvereins an einem separaten Termin durchzuführen, um den er sich dann kümmern und die Erläuterungen weitergeben würde, da die Mitarbeiter der Stadtverwaltung s. E. Wichtigeres zu tun hätten; Hr. Lerm bot daraufhin an, dass die Stadt mit entsprechendem Informationsmaterial unterstützen würde.

Wildschweinzaun - Straße An der Wiek:

Dazu müssten Gespräche der Stadt mit dem Grundstückseigentümer (StALU) geführt werden. Das steht noch aus.

Kommunale Wärmeplanung

Vorstellung durch das Planungsbüro am 28.01.26, 18 Uhr im Bürgerschaftssaal im Rathaus; sachkundige Einwohner (insbesondere Mitglieder der OTV) sind ausdrücklich eingeladen. Herr Leibelt wird für die OTV Riems teilnehmen.

Stadtblatt 02/26 mit Artikel über das Ortsteilbudget - Korrekturen:

„Auf dem Riems profitieren die Menschen von einer gepflegten Naturbadestelle, einer besseren Ausstattung des Ortsteilzentrums und einem neuen Großfeldtor für den Fußballverein.“

6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

„Greifswald räumt auf“ am 28.03.2026

Riems nimmt wieder teil; eine detailliertere Planung erfolgt bis zur nächsten Sitzung der OTV; alle Vereine sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Gristow organisiert regelmäßig Seniorenfahrten

Der Riems möchte seinen Senioren gern auch die Teilnahme ermöglichen.

Die Gristower Senioren erhalten eine kleine finanzielle Unterstützung von ihrer Gemeinde - ähnliches könnte im Rahmen des Ortsteilbudgets für die interessierten Senioren des OT Riems erfolgen.

Lt. Verwaltung (Aussage von Fr. Rosswinkel) wäre das möglich; die Mitglieder der OTV stehen der Idee positiv gegenüber.

Die Badestelle soll auf jeden Fall erhalten werden (Bestandteil des Masterplans), daher Bitte um Beteiligung der Stadt an der Finanzierung der Pflege, was in den letzten Jahren über das Ortsteilbudget und eigenverantwortlich ehrenamtlich erfolgte; Hr. Lerm wird die Möglichkeit prüfen, plädiert aber in dem Zusammenhang auch für aktivere Nutzung der Badestelle.

7 Beschlusskontrolle

keine

8 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

keine

9 Beratung der Beschlussvorlagen

keine

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Hr. Schwarzrock meldet sich zu Wort und spricht zum Thema „Straße An der Wiek – Geschwindigkeitsbegrenzung“. Letztlich kommt er zu dem Schluss, dass seine inzwischen über 5 Jahre andauernden Bemühungen aufwendig und desillusionierend gewesen und von wenig Erfolg gekrönt seien, so dass er nun resignierend und vor der Stadtverwaltung der UHGW „kapitulierend“, sich wieder seinen, wie er es formulierte, „Hobbys zuwenden“ würde. Herr Schwarzrock wird sowohl die vorbereiteten Dienst- bzw. Fachaufsichtsbeschwerden als auch die diesbezügliche Beschlussvorlage für die Bürgerschaft der UHGW fallen lassen. Er sieht keine Möglichkeiten mehr, mit der jetzigen Verwaltung unter Verantwortung des jetzigen OB konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren. Herrn Schwarzrock ginge es letztlich wenigstens noch um die Erweiterung der Tempo-30-Zone bis zur Brücke aufgrund der bereits mehrfach und umfassend geschilderten und u.a. in diversen Protokollen der OTV dargelegten Gründe (fehlender Bürgersteig, diverse Ausfahrten, Bushaltestellen, etc.) wobei er explizit die mangelhafte Flexibilität der zuständigen Stellen der Stadt bei der möglichen Auslegung der Gesetzeslage sehr enttäuscht zur Kenntnis nimmt. Auch werde die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung im eingerichteten Tempo 30-Bereich seitens der UHGW nicht kontrolliert; es werde weiter unkontrolliert in erheblichem Maße gerast. Die bereits vor einem Jahr zugesagten höherwertigen „Tempohinweisanlagen“ seien bis dato nicht installiert worden. Gleichwohl sei Herr Schwarzrock jederzeit bereit, in einen weiteren konstruktiven Austausch mit der Verwaltung zu gehen, wenn dies von ebendieser gewünscht und initiiert werden würde. Gegenüber Herrn Lerm verwies er darauf, dass, sollte es auf Grund der verweigerten Erweiterung der Tempo-30- Zone zu einem Unfall kommen, er unverzüglich Anzeige erstatten würde.

Auch Fr. Hammerschmidt kritisiert nochmals die Argumentation der Stadt, dass (sinngemäß) „bislang ja noch nichts passiert und dies daher kein Unfallschwerpunkt sei“. Es könne nicht sein, dass erst ein Unfall passieren müsse, bevor die Stadt aktiv wird. Auch Fr. Dr. Fast weist ein weiteres Mal auf den exorbitanten Schwerlastverkehr mit Gefahrgütern auf dieser sehr schlechten Straße hin und dass es ihres Wissens nach keine andere Durchgangsstraße in Greifswald mit ähnlich schlechten Bedingungen gibt; trotz allem werden aber immer wieder andere Straßen bei der Sanierung vorgezogen.

Ursprünglich bezog sich die Äußerung von Herrn Schwarzrock mit seiner Kapitulation auf 2 Themen zur Straße „An der Wiek“. Neben dem Thema Tempo 30 ist allerdings umso wichtiger das Thema „dringende Sanierung der Straße an der Wiek“. Zu diesem 2. Thema wird Herr Schwarzrock sich auf Nachfrage von Herrn Leibelt weiter engagieren. In diesem Zusammenhang wurde Herr Lerm kurz darüber unterrichtet, dass im Haushalt 2023/24 der HGW Planungsgelder in Höhe von 80.000,- € eingestellt waren. Diese wurden trotz mehrfachen Nachfragens und Drängens seitens der OTV Riems nicht abgerufen. Da momentan keine Finanzen für eine notwendige Planung bis zur LPh 3 im Haushalt mehr eingestellt sind, wurde Herr Lerm gebeten, dieses als dringendes Anliegen der OTV Riems mitzunehmen.

Hr. Leibelt erkundigt sich im Zusammenhang mit den Baumfällarbeiten An der Wiek nach

den vorgesehenen Ausgleichspflanzungen.

11 Ende der Sitzung

19:08 Uhr

Protokollführung

Vorsitzende

Bärbel Hammerschmidt

Marion Heinrich